

Zweiter Winterthurer Museumsbestimmungstag

Das Münzkabinett, das Museum Lindengut und der Historische Verein führen am Samstag, 26. November 2004 zum zweiten Mal einen Museumsbestimmungstag in Winterthur durch. Die Öffentlichkeit hat dabei die Gelegenheit, Kunst- und Alltagsgegenstände einer ausgewiesenen Expertenrunde zur Begutachtung vorzulegen.

Ein rätselhafter Gegenstand, der auf dem Dachboden der Grosstante lag, Kuriositäten aus einer Erbschaft, eine Antiquität von der letzten Ferienreise oder einfach ganz besondere Kunst- oder Alltagsgegenstände: All dies können Sie an diesem Nachmittag ins Museum Lindengut vorbeibringen. Dort werden Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen die mitgebrachten Gegenstände begutachten und bestimmen. Wertschätzungen können allerdings nicht gemacht werden.

Das breite Spektrum an möglichen Gegenständen wird am diesjährigen Museumsbestimmungstag auf folgende Bereiche beschränkt:

- **Münzen von der Antike bis zur Moderne**
- **Bilder und Grafiken**
- **Gross- und Kleinuhren**
- **Objekte des Kunsthandwerks und der Kleinkunst**
- **Gegenstände des häuslichen und landwirtschaftlichen Alltagslebens**
- **Druckerzeugnisse und Handschriften vergangener Jahrhunderte**

Was von Hand getragen werden kann, ist willkommen.

Der Winterthurer Museumsbestimmungstag ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Münzkabinett, dem Museum Lindengut und dem Historischen Verein.

Termin

Samstag, 26. November 2005, 14 bis 17 Uhr

Ort

Museum Lindengut, Römerstrasse 8, 8400 Winterthur

Weitere Auskünfte geben Ihnen

Andrea Tiziani, Konservator Museum Lindengut, Tel. 076 317 13 92
Mail: konservator@lindengut.ch

Benedikt Zäch, Konservator Münzkabinett Winterthur, Tel. 052 267 51 46
Mail: benedikt.zaech@win.ch